

Informationen für Ihren Besuch

Festival „Horizontal – Praktiken und Politiken des Liegens“ (12. und 13. September 2026)

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Das Festival ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar:

Bus: 147: Haltestelle Campus Charité Mitte; 123, 142, 147, 245: Haltestelle Invalidenpark
Bahn/S-Bahn: Haltestelle Hauptbahnhof

U-Bahn: U5 bis Haltestelle Hauptbahnhof, U6 bis Haltestelle Oranienburger
Tor/Naturkundemuseum

Tram: M5, M8, M10 bis Haltestelle Invalidenpark

Auf dem Gelände der Charité stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Zugang zum Museum

Das Museum ist für Besucher:innen mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich. Der Eingang des Museums ist über eine Rampe zu erreichen. Der Kassentresen ist nicht unterfahrbar, eine Kommunikation im Sitzen ist möglich.

Zugang zu den Ausstellungsräumen

Die Ausstellungsräume können über einen Aufzug erreicht werden. Dieser ist rollstuhlgeeignet, jedoch schmal. Die Türen zu den Ausstellungsräumen öffnen über einen Taster. Die Sonderausstellung verfügt über Halterungen für Geh- und Blindenstöcke.

Zugang zur Hörsaalruine

Die Hörsaalruine ist direkt mit dem Museum verbunden und über einen eigenen Aufzug erreichbar. Da dieser nicht öffentlich zugänglich ist, bitten wir Sie, sich vorab oder vor Ort an unser Team zu wenden – wir unterstützen Sie gerne beim Zugang.

Sanitäranlagen

Eine barrierefreie Toilette finden Sie im Untergeschoss des Museums. Auch hier unterstützen wir Sie gerne beim Zugang.

Mobilitätshilfen vor Ort

Das Museum verfügt über einen Rollstuhl und einen Rollator.

Garderobe

Das Museum verfügt im Untergeschoss über Schließfächer, die während der Öffnungszeiten des Museums (Sa 10-19 Uhr, So 10-17 Uhr) genutzt werden können. Münzen erhalten Sie beim Besucherservice.

Information & Unterstützung

Im Eingangsbereich der Hörsaalruine finden Sie einen Infotisch.

Access Manager und Access Friends

Unser Access-Team ist während des Festivals für Sie da und unterstützt Sie bei Fragen, Orientierung und individuellen Bedürfnissen.

Rückzugsraum

Im Virchow-Kabinett (Eingangsbereich des Museums) haben wir einen Raum für Rückzug und Ruhe eingerichtet. Er ist mit Stühlen und Tischen ausgestattet und für einen ruhigen Aufenthalt gedacht. Dort finden Sie auch einen Wasserspender zum Auffüllen Ihrer Trinkflasche.

Bei schönem Wetter können Sie auch den Museumsgarten zum Ausruhen nutzen. Es steht eine begrenzte Anzahl von Liegestühlen zur Verfügung.

Aufenthalt in der Hörsaalruine

Die Hörsaalruine ist für unterschiedliche Körperpositionen gestaltet und lädt dazu ein, sich so zu bewegen oder zu liegen, wie es angenehm ist. Bringen Sie gerne eigene Unterlagen wie Yogamatten, Decken oder Kissen mit.

Sprache

Das Festival findet in deutscher und englischer Sprache statt.

Je nach Programmpunkt wird eine der beiden Sprachen verwendet. Wir achten darauf, Verständlichkeit und Zugänglichkeit bestmöglich zu unterstützen.

Assistenzhunde

Assistenzhunde sind im Museum erlaubt. Eine Wiese zum Auslaufen und Lösen befindet sich am Spreeufer, das am Museum angrenzt. Wasser gibt es sowohl im Virchow-Kabinett (Wasserspender) als auch in den Toiletten des Museums.

Verpflegung

Im Museum und in der Hörsaalruine können keine Getränke erworben werden. Bitte bringen Sie sich Getränke selbst mit.

Restaurants & Einkaufsmöglichkeiten

Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Eine Übersicht finden Sie hier: <https://museumsmeilemitte.berlin/karte/> (oder QR-Code)

Film- und Fotoaufnahmen

Während des Festivals werden Film- und Fotoaufnahmen gemacht. Mit Ihrem Besuch erklären Sie sich damit einverstanden, dass diese im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden können.

Teilnahme am Festival

Für die Teilnahme am Festival wird ein Tagesticket (10 Euro/5 Euro ermäßigt) benötigt. Sie können Ihr Tagesticket vorab über unsere Website reservieren und im Museum erwerben.

Das Ticket berechtigt

- zur Teilnahme am gesamten Festivalprogramm eines Tages,
- zum Eintritt ins Museum
- sowie zur Teilnahme an einer Führung durch die Sonderausstellung „Horizontal – Das Krankenbett und die Welt im Liegen“. Bitte melden Sie sich dafür vor Ort beim Besucherservice (Museumsfoyer) an.

Berechtigt zu **ermäßigtem Eintritt** sind unter Vorlage des entsprechenden Nachweises:

- Schüler:innen, Student:innen, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende

- Rentner:innen
- Menschen mit Behinderung (ab GdB 50)
- Personen, die Transferleistungen erhalten (S-Ticket, Arbeitslosengeld, Bürgergeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz)
- Charitémitarbeiter:innen mit entsprechendem Ausweis
- Mitglieder des Freundeskreis der Charité
- Stationäre Patient:innen

Freien Eintritt haben:

- Inhaber:innen des Museums Pass
- Inhaber:innen der Museumsbund- oder ICOM-Karte
- Inhaber:innen eines Presseausweises
- Mitglieder des Fördervereins des Museums
- Studierende und Auszubildende der Charité
- Im Schwerbehindertenausweis eingetragene Begleitpersonen von Schwerbehinderten

Workshops

Eine Anmeldung für die Teilnahme an den Workshops wird erbeten unter museum@charite.de. Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt.